

## TTC Rünthe verliert Kellerduell

### Tischtennis Partie auf Augenhöhe

Verbandsliga: TTC Rünthe - TV Attendorf 5:9. „Wir haben in diesem Abstiegs-match alles gegeben, doch in diesem sehr abwechslungsreichen Spiel die entscheidenden Fünfsatz-Spiele verloren, so der enttäuschte Rünther Kapitän Gembruch. Zunächst ging Rünthe durch zwei Doppelsiege mit einer 2:1-Führung in die Einzelspiele. Doch durch vier Niederlagen im Einzel geriet Rünthe mit 2:5 in Rückstand. Gunia und Gerstmann verkürzten mit ihren Siegen zur Halbzeit auf 4:5. Im Spitzenspiel glich Gembruch, der sein erstes Einzel mit 2:3 verloren hatte, mit seinem klaren 3:0-Sieg zum 5:5 aus. Danach vergab Gross bei eigener 2:0-Führung drei Matchbälle im dritten Satz und musste seinem Gegner nach 9:11 im Fünfsatz zum Sieg gratulieren. Durch Höings 2:3-Niederlage ging der TV mit 7:5 in Führung. Im letzten Einzel vergab Gunia nach einer 2:0-Führung im vierten und fünften Satz mehrere Matchbälle, welche er mit 11:13/10:12 verlor.

TTC: Gross/Höing (1:0), Gembruch/Gunia (0:1), Wiekilinski/Gerstmann (1:0), Gembruch (1:1), Gross (0:2), Höing (0:2), Wiekilinski (0:2), Gunia (1:1), Gerstmann (1:0)

## SVL überrascht in Hombruch

Langschede. Ein dickes Ausrufezeichen setzte der SV Langschede gleich im ersten Testspiel des neuen Jahres. Beim Westfalenligisten SV Hombruch siegte die Truppe von Trainer Holger Stemmann mit 3:2 (2:2) und zeigte dabei eine tolle Frühform. Christian Döring glich die Hombrucher Führung aus, Tobias Schorsch markierte das 2:1. Nach dem Wechsel erhöhte Hombruch mehr und mehr den Druck, Langschede blieb durch Konter aber stets gefährlich. Einen dieser Gegenstöße versenkte der wieselflinke Hasan Bou-lakhrif.

## Freie Plätze bei Schwimmbad

Methler. Aufgrund des Wetters sind noch fünf Plätze für die Schwimmbad des Seniorenclubs Kamen nach Bad Sassendorf frei geworden. Meldungen gehen an Christa und Werner Herrmann, Tel. 02307/933285. Kosten: 17 Euro Fahrt und Schwimmen, nur Fahrt zehn Euro.

## Fußball

### Turnier des Kamener SC:

**D-Junioren:**  
1. SVE Heessen  
2. SC Neheim  
3. SuS Kaiserau  
4. SC Husen-Kurt

**D-Mädchen:**  
1. JSG Unna/Billmerich  
2. Werner SC  
3. SV Westfalia Soest  
4. SF Sölderholz

**C-Mädchen:**  
1. JSG Unna/Billmerich II  
2. SV Oelde  
3. JSG Unna/Billmerich  
4. Hammer SC

**E-Jugend:**  
1. RW Vellern  
2. SG Bockum-Hövel  
3. SV Afferde  
4. SC Husen-Kurt

**F-Jugend:**  
1. JSG Unna/Billmerich  
2. Westfalia Rhyern  
3. Westfalia Rhyern II  
4. SuS Kaiserau



Die D-Juniorinnen des Kamener SC messen sich hier mit dem MFFC Soest. Der Turniersieg in dieser Altersklasse ging allerdings nach Unna zur JSG Unna/Billmerich.

Foto: Golombek

# JSG Unna/Billmerich jubelt beim KSC-Turnier

Jugendfußball Drei Siege gehen nach Unna - Afferdes E-Jugend Dritter

Kamen. Für die JSG Unna/Billmerich hat sich die Teilnahme am KSC-Turnier gelohnt: Drei Turniersiege trugen die JSG-Kicker davon.

Am vergangenen Wochenende richtete der Kamener SC seinen traditionellen „Fußball-Cup“ aus. Los ging es in der Halle Heeren am Samstagmorgen mit dem Turnier der D-Juniorinnen. Hier erreichte der SuS Kaiserau aus heimischer Sicht die beste Platzierung. In der Gruppenphase tat sich der SuS erstaunlich schwer und löste erst wenige Sekunden vor Schluss im letzten Gruppenspiel das Ticket für das Viertelfinale. Dadurch schied Gastgeber Kamener SC aus. Im Halbfinale unterlagen die Kaiserauer dann Ligakonkurrent SC Neheim nach Siebenmeterschießen, am Ende erreichte der SuS Platz Drei. Turniersieger wurde im Übrigen der SVE Heessen.

Bei den D-Juniorinnen lief es aus heimischer Sicht et-



Kaiseraus Flemming Eismann (gelbes Trikot) setzt sich hier mit der D-Jugend im Viertelfinale gegen den SVF Herringen durch.

was besser. Dort durften am Ende die D-Mädchen der JSG Unna/Billmerich jubeln. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ war die JSG am Ende um zwei Punkte besser als die Konkurrenz aus Werne und Soest. Auch bei den C-Juniorinnen gab die JSG Unna/Billmerich den Ton an.

Die Zweitvertretung sicherte sich in dieser Altersklasse den Turniersieg, die C1-Juniorinnen wurden am Ende Dritter.

Am Sonntag ging es zunächst mit den Mini-Kickern weiter, die viele schöne Tore erzielten. Hier wurde kein Turniersieger ausgespielt, je-

des Kind erhielt bei der Siegerehrung eine Medaille.

Bei den F-Juniorinnen setzte sich abermals die JSG Unna/Billmerich am Ende durch. Im Endspiel setzten sich die Fußballer aus Unna mit 2:0 gegen Westfalia Rhyern durch. Einen guten vierten Platz erreichte am Ende die F-Jugend des SuS Kaiserau.

Den Abschluss des Turnierwochenendes bildeten schließlich die E-Juniorinnen. Hier erzielten die Afferder U11-Juniorinnen mit Platz drei das beste Ergebnis aus heimischer Sicht. Turniersieger wurde RW Vellern, das sich im Endspiel mit 1:0 gegen die SG Bockum-Hövel durchsetzte. Im kleinen Finale war Afferde mit 1:0 gegen den SC Husen-Kurt siegreich.

Turnierorganisator Sascha Behling war mit den Jugendturnieren sehr zufrieden und bedankte sich für die hervorragende Unterstützung des BSV Heeren, der seine Anlage zur Verfügung stellte und half, wo er konnte.

## Verdiente Heerener BSV-Mitglieder

Fußball Urgestein Willi Schulte ist dem Verein seit 59 Jahren treu

Heeren. Seit einigen Jahren geht der BSV Heeren einen anderen Weg, wenn es um die Ehrung verdienter Mitglieder geht. Die werden mittlerweile eigens eingeladen. „Wir beschreiten diesen Weg nun zum dritten Male. Normalerweise geht die Ehrung von verdienten Vereinsmitgliedern bei einer Jahreshauptversammlung immer ein wenig unter“, begründete Ulrich Ecke, erster Vorsitzender des BSV. Folgerichtig hatte der Vorstand des Kamener Vorortklubs am vergangenen Freitagabend ins vereinseigene „Sport Cafe“ geladen - eine Einladung, der bis auf die privat verhinderten Heinz Hoffeld, Martin Ewers und Daniel Hofmann alle entsprechende Personen folgten.

Geehrt wurden dabei Holger Biernat, Roland Schiwietz, Martin Ewers und Ralf Beckmann, die alle im vergangenen Jahr ihr 50. Lebensjahr vollendeten. Auf 60



Schatzmeister Thorsten Vieth (2. v. li.) und Vorsitzender Ulrich Ecke (ganz rechts) ehrten am Freitagabend verdiente Vereinsmitglieder des BSV Heeren: (v.l.) Sebastian Schulte, Holger Biernat, Ralf Beckmann, Wolfgang Prause, Roland Schiwietz, Sebastian Ecke, Dirk Hyna, Helmut Brand, Klaus Becker, David Drücker, Hans-Dieter Böse und Willi Schulte.

Foto: Hahn

Lebensjahre blicken Heinz Hoffeld und Hans-Dieter Böse zurück. Sein 70. Wiegenfest feierte im abgelaufenen Jahr 2014 Willi Schulte. Der einst so gefürchtete Torjäger ist darüber hinaus inzwischen gar fast 59 Jahren Mitglied beim BSV Heeren - ein echtes Urgestein also, der den Heerenern immer treu geblieben ist.

Geehrt wurden ferner Sebastian Ecke, Sebastian Schulte, der extra aus Köln angereist war, Daniel Hofmann und David Drücker, die dem BSV seit 25 Jahre die Treue halten. Immerhin 40 Jahre sind Dirk Hyna und Helmut Brand inzwischen „Blau-Gelbe“. Zudem durften sich Wolfgang Prause und Klaus Becker über die

goldene Verbandsnadel für jahrelange Vereinsarbeit freuen, die sie aus den Händen von BSV-Boss Ulrich Ecke und Schatzmeister Thorsten Vieth erhielten. Vieth hatte zudem viele alte Fotos zusammengetragen, die er auf einer Leinwand eindrucksvoll im Großformat veranschaulichte. **wh**

# TTF Bönen erneut chancenlos

Tischtennis Bönen verliert beim Schwalbe-Team unter Wert

Bönen. Auch im Rückspiel konnten die Bönener Tischtennisfreunde gegen die Bundesliga-Reserve aus Bergneustadt keinen Blumentopf gewinnen.



Christoph Waltemode

Herren-Regionalliga: TTC Schwalbe Bergneustadt II - TTF Bönen 9:3. „Aufgrund des Punktestandes - Bergneustadt II lag nur zwei Punkte vor uns - war zu erwarten, dass der Gastgeber in kompletter Aufstellung gegen uns antreten würde“, ärgert sich Bönen's Coach Walter Darenberg nach dem Match über diese Wettbewerbsverzerrung, da die Bergneustädter bereits in der Hinserie nur zweimal (u. a. gegen Bönen) komplett angetreten waren. Mit den bereits in der ersten Bundesliga eingesetzten Spitzenspielern Kojic (9:1) und Kim (15:1) stellt Bergneustadt außerdem das stärkste Spitzenpaarkreuz der Liga. „Bergneustadt in Bestbesetzung ist für mich neben dem Tabellenführer Hamm das stärkste Team der Liga“, weist Darenberg auf die Spielstärke des Schwalbe-Teams hin. Bönen startete mit einem 1:2-Rückstand aus den Eingangsdoppeln in die Einzelserie. Waltemode/Berkenkamp gewannen klar mit 3:0 Sätzen. Chancenlos verlor danach Anton Adler gegen Kojic in drei Sät-

zen. Durch zwei Siege von Christoph Waltemode und Andreas Rosenhövel glich Bönen zum 3:3 aus. Hart umkämpft waren auch die restlichen Spiele der ersten Einzelserie. Zunächst verlor Jens Berkenkamp mit 9:11 im finalen Satz gegen Broda. Als auch Jan Lücke gegen den Ex-Bundesligaspieler Nieswand mit 9:11 im Entscheidungssatz verloren hatte, war eine Vorentscheidung im Match gefallen. Im Spitzenduell forderte Waltemode seinem Gegner Kojic alles ab, unterlag nach gewonnenem ersten Satz noch mit 11:13/12:14/8:11. Nachdem Adler sein Match gegen Kim ebenfalls mit 1:3 abgegeben hatte, verlor der erneut glücklose Jens Berkenkamp gegen Kushov auch sein zweites Einzel in fünf engen Sätzen.

TTF Bönen: Waltemode/Berkenkamp (1:0), Adler/Pläster (0:1), Rosenhövel/Lücke (0:1), Waltemode (1:1), Adler (0:2), Berkenkamp (0:2), Rosenhövel (1:0), Lücke (0:1), Pläster (0:1)

## GSV II übernimmt Tabellenführung

Tischtennis TTCH siegt bei Herne III

Landesliga: TTV Salzkotten - GSV Fröndenberg II 3:9. Die bis auf Johannes Lück in Bestbesetzung angetretene GSV-Reserve ging die Partie hoch konzentriert an und zog schnell auf 6:1 davon. Marc Michelt vergab eine 2:1-Satzführung gegen den TTV-Spitzenmann und verlor im Finalsatz mit 5:11. Bis zum 7:2-Halbzeitstand gestattete nur noch GSV-Ersatzmann Yassine den Gastgebern einen Punkt. Dominik Finsterbusch gewann souverän das Spitzenduell mit 3:1, während Michelt erneut verlor. Ein stark spielender Christian Vollmer benedete mit seinem zweiten Sieg die einseitige Partie zugunsten seines Teams. Durch die gleichzeitige Niederlage des Spitzenreiters Lippstadt gegen TTV Neheim hat der GSV seine Tabellenführung, die er letzte Woche mit einer 6:9-Niederlage gegen Neheim verloren hatten, zurückerobert.

GSV II: Michelt/Cerkuc (1:0), Finsterbusch/Vollmer (1:0), Reh/Yassine (1:0), Finsterbusch (2:0), Michelt (0:2), Vollmer (2:0), Reh (1:0), Cerkuc (1:0), Yassine (0:1)

TuRa Bergkamen - TTV Preußen 47 Lünen 1:9. Mit der erwarteten klaren Niederlage verabschiedete TuRa nach zwei Stunden die Gäste aus Lünen. Den Ehrenpunkt holte Sebastian Neumann in einer sehr ansprechenden Partie mit einem Fünfsatz-Sieg gegen den Lünener Zweier Markowski. Beim Stande von 1:6 verpasste Maik Heben eine Resultatsverbesserung. Nach einem 0:2-Satz-

rückstand wehrte er drei Matchbälle im dritten Satz ab, den er letztendlich mit 17:15 gewann. Im hart umkämpften Finalsatz verlor er unglücklich mit 9:11.

TuRa: Neumann/Böcker (0:1), Neugebauer/Ahlert (0:1), Rink/Hebgen (0:1), Neumann (1:1), Böcker (0:1), Neugebauer (0:1), Ahlert (0:1), Hebgen (0:1), Rink (0:1)

TTC Herne-Vöde III - TTC Holzwickede 7:9. Mehr Mühe als erwartet hatte der TTCH beim Abstiegs-kandidaten. Ohne ihr Stammspieler Ruppig und Windt konnten die Holzwickeder zunächst einen 1:2-Rückstand aus den Eingangsdoppeln mit vier Siegen im oberen und mittleren Paarkreuz wettmachen. Nach zwei klaren Niederlagen im unteren Paarkreuz konnte der Gastgeber zur Halbzeit auf 4:5 verkürzen. Als Andreas Bendowski anschließend das Spitzenspiel denkbar knapp mit 10:12 im finalen Satz verloren hatte, konnte Herne zum 5:5 ausgleichen. Die herausragenden Drepper und Uhr machten mit Siegen die Niederlage von Herzog wett. Im abschließenden Doppelsatz stand es nach vier ausgeglichenen Sätzen 2:2, sodass der finale Satz die Entscheidung in dieser Partie bringen musste. Hier ließen sich Bendowski/Herzog die Butter nicht vom Brot nehmen lassen und sicherten mit 11:4 den hart erkämpften Holzwickeder Gesamtsieg.

TTCH: Bendowski/Herzog (1:1), Drepper/Walter (0:1), Uhr/Schüßler (1:0), Bendowski (1:1), Drepper (2:0), Herzog (1:1), Uhr (2:0), Schüßler (0:2), Walter (1:1)